

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 42 (1969-1970)

Heft: 8

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der vierfarbigen Reproduktionen erfolgt durch Voreinzahlung auf Postcheckkonto 40–12635, Schweizer Schulfunk, Bilder und Schriften, Arlesheim. Vom 6. Schuljahr an.

. 8./17. Dez.: *Chopin als Komponist polnischer Volkstänze*. Dr. Max Favre, Muri bei Bern, erläutert Mazurkas des bedeutendsten Pianisten Polens, die dem Lebens- und Nationalgefühl der Polen Ausdruck verleihen. Vom 6. Schuljahr an.

11./19. Dez.: «*D Chrungele*» (Eine Geschichte für die Adventszeit, erzählt von Olga Meyer, Zürich). Die betagte Schriftstellerin schöpft aus dem Born der Erzählungen von der Jugendzeit ihrer Mutter im Töftal. Vom 1. Schuljahr an.

S C H U L F E R N S E H E N (Neuproduktionen)

11. Nov., 10.15 Uhr: *Jan Hus aus Husinec*. Der Filmbericht des Hessischen Rundfunks von Winand Kerkhoff gibt einen Überblick über das Leben des tschechischen Reformators und dessen Auseinandersetzungen mit der damaligen Kirche. Für Mittelschulen.

14. Nov., 15.15 Uhr/12. Dez., 14.15 Uhr: *Auf dem Wege zum Beruf*. Die zweite von drei Sendungen zur Berufswahlvorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Schweiz. Verband für Berufsberatung (Leitung: Hans May, Realisator: Gustav Rády), betitelt: «Beruf» Schüler, untersucht die möglichen Zusammenhänge zwischen schulischen Leistungen und der Erfüllung beruflicher Anforderungen. Vom 8. Schuljahr an. *Vor-Ausstrahlung*: So 9. Nov., im Anschluß an das Abendprogramm.

18. Nov., 9.15 Uhr/9. Dez., 9.15 Uhr: *Die Häfen von Genua, Marseille und Rotterdam*. In einem Farbfilmstreifen von Hans May (Realisator: Marc Froidevaux) wird ihre wirtschaftliche Bedeutung für die Schweiz erörtert. Eindrücke aus den Häfen und nicht leicht zugängliche Wirtschaftsinformationen vermitteln ein lebendiges Bild der Handelsplätze. Vom 7. Schuljahr an. – *Vor-Ausstrahlung*: So 16. Nov., im Anschluß an das Abendprogramm.

18. Nov., 10.15 Uhr: *Niklaus von der Flüe*. Diese Sendung von Roy Oppenheim erzählt das Leben des berühmten Einsiedlers nach geschichtlichen Quellen und unterstreicht dessen Einflußnahme in Politik und Kirche. Vom 7. Schuljahr an.

21. Nov., 15.15 Uhr / 5. Dez., 15.15 Uhr: *Die Silbermann-Orgel im Dom zu Arlesheim* wird in einer Gemeinschaftssendung der ORF/BR/SRG vorgestellt. Im Mittelpunkt des von Dr. Heinz Schäfer gestalteten Buches steht die Orgelrenovation 1959–1962 mit musikalischen Vorträgen von Eduard Müller. Vom 6. Schuljahr an. *W. Walser*

25. Nov., 10.15 Uhr: *Eine haarsträubende Räubergeschichte* (Wiederholung des 2. Teils). Eine kurze Einführung von Hans May behandelt das Drehbuch mit den von den Schülern zum Aufsatzwettbewerb «Schundliteratur» (Autor: Jürg Amstein) erfundenen Stückschlüssen und zeigt die technischen Vorgänge bei den Filmaufnahmen. (Das Drehbuch kann beim Schweizer Schulfernsehen, Postfach, 8022 Zürich, gratis bezogen werden.) Anschließend folgt die Vorführung der verfilmten Lösungen. Vom 5. Schuljahr an.

28. Nov., 14.15 Uhr: *Genf, die internationale Schweizer Stadt*. Die Zuschauer werden von Josef Weiß (Realisator: Erich Rufer) zu den Sehenswürdigkeiten der Calvinstadt geführt und mit den zwischenstaatlichen Institutionen der Metropole vertraut gemacht. Vom 6. Schuljahr an.

28. Nov., 15.15 Uhr: *Auf dem Wege zum Beruf*. Die dritte von drei Sendungen zur Berufswahl trägt den Titel «Der große Schritt» und gibt einen Überblick über die zu bewältigenden Probleme in der beruflichen Ausbildung. Vom 8. Schuljahr an. – *Vor-Ausstrahlung*: So 23. November im Anschluß an das Abendprogramm.

2. Dez., 9.15–10.20 Uhr: *So entsteht ein Mensch*. In der Reihe «Praktische Medizin» zeigt eine Direktreportage (Leitung: Walter Plüß) aus der Abteilung Geburtshilfe und Gynekologie des Kantonsspitals Liestal die ersten 9 Monate des menschlichen Lebens. Vom 7. Schuljahr an. – *Vor-Ausstrahlung*: So 30. Nov. im Anschluß an das Abendprogramm.

Auf dem Wege zum Beruf. Die drei Sendungen zur Berufswahlvorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Berufsberatung (Leitung: Hans May, Realisator: Gustav Rády, Autoren: Drei Berufsberaterteams) werden nochmals ausgestrahlt:

5. Dez., 14.15 Uhr: 1. Folge: Mein Hobby – mein Beruf?

12. Dez., 14.15 Uhr: 2. Folge: «Beruf» Schüler

16. Dez., 9.15 Uhr: 3. Folge: Der große Schritt

Vom 8. Schuljahr an.

9. Dez., 10.15 Uhr, romanisch/surmiranisch – 12. Dezember, 15.15 Uhr, deutsch: *Chur – ein Städtebild*. Autor Otto Hegnauer, unterstützt von Realisator Erich Rufer, beleuchtet die Natur-, Verkehrs- und geschichtlichen Grundlagen der Bündner Kapitale und präsentiert Aufnahmen aus der malerischen Altstadt. Vom 6. Schuljahr an.

16. Dez., 10.15 Uhr: *Die Baukunst der Renaissance in der Schweiz*. Dr. Fritz Hermann erklärt (unter der Bildregie von Erich Rufer) den Renaissancestil an einigen typischen schweizerischen Bauten der Epoche. Vom 7. Schuljahr an.

B U C H B E S P R E C H U N G E N

Ursula Burkhard: *Die Blinden werden sehen*. 94 Seiten, Fr./DM 11.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Schon früher hat der blinde Erwachsene die Gemüter der sehenden beschäftigt und immer wieder Hilfsbereitschaft hervorgerufen. Die Zeit der Aufklärung braucht auch Schulungs- und Erziehungsmöglichkeiten für blinde Kinder und Jugendliche. Die vorliegende Arbeit soll einige Anregungen, Erfahrungen und Beobachtungen bringen. Sie wendet sich an Eltern und Erzieher blinder Kleinkinder, an Kinder- und Augenärzte, an Fürsorger und Psychologen. *F.*

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik. Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich.

Der vorliegende Band befaßt sich mit Paul Usteri (1853–1927), Heinrich Zoelly (1862–1937) und Karl Bretscher (1885–1966). Der Verein für wirtschaftshistorische Studien in Zürich findet immer neue Persönlichkeiten, die es verdienen, als «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» dargestellt zu werden. Damit entwickelt sich diese Sammlung zu einer immer wertvolleren Dokumentation der Wirtschaftsgeschichte. *lg.*

Heinz Stefan Herzka: *Das Kind im geistigen Klima*. 101 S., Fr. 9.80. Francke Verlag, Bern.

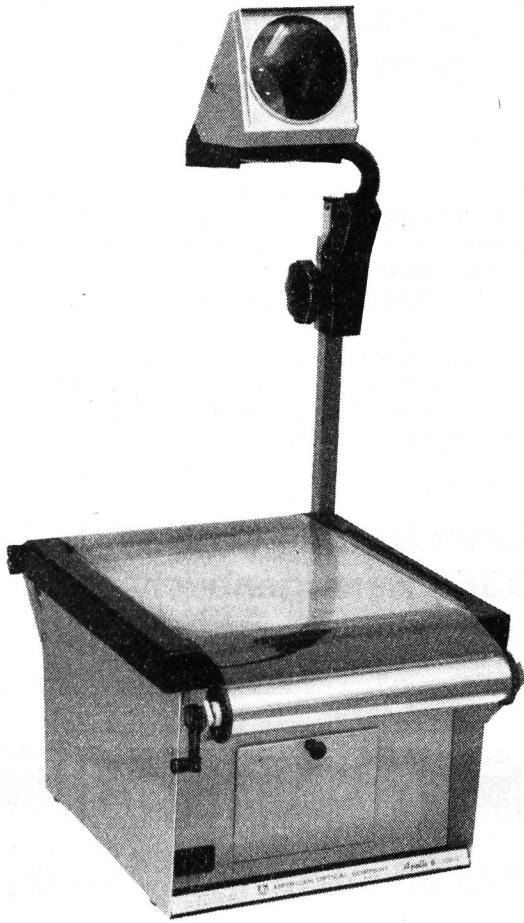
Wir besitzen heute eine Vielfalt biologischer Kenntnisse über den Körper des Kindes sowie mehrere psychologische Denkmuster, die zum Verständnis seiner Seele hilfreich sind. In der vorliegenden Schrift hat sich der Autor zur Aufgabe gestellt, dem Lehrer eine Studie über die *geistigen Lebensbedingungen* des Kindes zu unterbreiten, wobei die gesamte Wirklichkeit in die Forschung einbezogen werden soll. Die ganze Wirklichkeit des Kindes umfaßt Körper, Seele und Geist. *V.*

Kostenlose Schulhilfen für die Gravimetrie

Die Herstellerfirma für Präzisions- und Analysenwaagen, *Mettler Instrumente AG*, 8606 Greifensee, hat soeben eine Reihe Schulhilfen herausgebracht, welche sie kostenlos an Lehrer abgibt. Auf mehreren anschaulich illustrierten Blättern wird der Schüler in die Wägetheorie eingeführt und mit dem Prinzip der modernen Substitutionswaage vertraut gemacht. Ein $89,5 \times 67,0$ cm großes Schulwandbild (auf Syn-tosil gedruckt) zeigt die einzelnen Teile einer solchen Waage in elf verschiedenen Farben.

Besonders willkommen wird für den Lehrer die Serie «Gravimetrische Schulversuche» sein, mit deren Hilfe sich im Chemie-, Physik- und Biologie-Unterricht lehrreiche Versuche ausführen lassen. Lehrer können dieses Material direkt in Greifensee verlangen. Siehe letzte Umschlagseite. *M. K.*

Projektoren



Wir führen auch in Arbeitsprojektoren die anerkannt
größte Auswahl. Zum Beispiel:

APOLLO – Sehr helles und scharfes Bild durch Halogen-Lampe 650 Watt. Spezial-Fresnellinse für gleichmäßige Ausleuchtung. Arbeitsfläche 25 x 25 cm. Geräuscharmes Kühlgebläse mit Thermoschalter. Projektionsfläche erwärmt sich auch bei Dauerbetrieb nicht!). Auf Wunsch mit Sparschaltung erhältlich. Schulpreise ab Fr. 648.–. Gerne senden wir Ihnen unsere Dokumentation ER-10. Sie ist gratis.

Für Kino-Dia-Tonband

schmalfilm ag

Hardstr. 1, 8040 Zürich

Telefon 051 54 27 27

Neuerscheinungen

Georg Hartmann

Erziehung aus Menschenkenntnis

Vom pädagogischen Impuls der Anthroposophie
Rudolf Steiners

Aus dem Inhalt: Charakteristik der Gegenwart – Besondere Zeiten haben ihre besonderen Aufgaben – Von der Dreigliederung des menschlichen Organismus – Der Mensch als Sineswesen – Seelenwesen – Geistwesen – Von den Entwicklungsstufen des Kindes – Vom Lehrplan – Von der Weltanschauung des Lehrers – Von der freien Schule im freien Geistesleben – Von Rudolf Steiner, dem Lehrer und Erzieher.

2. veränderte Auflage. 128 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, kart. Fr./DM 10.50

Erneuerung des Strafvollzugs

Heft 3. Herausgegeben von der Sektion für Sozialwissenschaft am Goetheanum

Inhalt: Dr. phil. Karl Heymann, Heilpädagoge: Die Enterbten des Leibes und der Seele – Dr. jur. Hans Joachim Kahl, Richter: Rechtsformen im Bewußtseinswandel – Dr. jur. Hans Haab, Rechtsanwalt: Der Strafprozeß als Vorbereitung des Strafvollzugs – Dr. phil. et med. Albert Reps, Arzt: Von der Zukunft des Straftäters – Dr. phil. Karl Heymann: Seelische Infektion durch Bilder – ein Jugendproblem – Rose Toepell, Lehrerin an einer Frauenstrafanstalt: Heilsame Seelennahrung für Inhaftierte – Hermann Jung, Bewährungshelfer: Der Inhaftierte in literarischer Sicht – Buchbesprechungen.

68 Seiten, kart. Fr./DM 9.50

Sternkalender Ostern 1970/1971

Erscheinungen am Sternenhimmel

42. Jahrgang. Herausgegeben von der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum durch Suso Vetter.

Aus dem Inhalt: Kalendarium mit astronomischen Monatsübersichten – Prosa, Gedichte und Zeichnungen von Albert Steffen – Planeten: Sichtbarkeit und Tierkreisstellung – Sonnen- und Mondfinsternisse – Wolfgang Greiner, Raphaels sternenglänzende Künstlerschaft – Georg Unger, Konstellationsforschung – Louis Locher-Ernst, Was sagen uns Keplers Gesetze für die Welt der Bildekräfte? – Walther Bühler, Marsphäre und Sprachbildung.

104 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, kart. Fr./DM 7.50

*

Rudolf Große

Erlebte Pädagogik

Schicksal und Geistesweg

Herausgegeben von der Pädagogischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft Goetheanum

Aus dem Inhalt: Am Gymnasium – Die Freie Waldorfschule in Stuttgart – Emil Molt – Unterrichtsgestaltung und Lehrerpersönlichkeiten – Mit unseren Lebensfragen vor Rudolf Steiner – Die Rudolf-Steiner-Schule in Basel – Der Lehrer ein Künstler und die Pädagogik eine Kunst – Pädagogische Miniaturen – Das Lehrerkollegium – eine erzieherische Gemeinschaft – Am Goetheanum – Das Geistesstreben der Jugend.
304 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Lwd. Fr./DM 27.50

Philosophisch-Anthroposophischer Verlag
am Goetheanum, 4143 Dornach



Schulwandkarten für Geographie Geschichte Religion

Globen	IRO-Schulkassetten
Schiefertuchumrißkarten	Geologische Sammlungen
Umriß-Stempel und	Karten-
Umrißblätter	aufhängevorrichtungen
Farbige Abbildungen	
zum Einkleben in die Geographiehefte	

Verlangen Sie bitte die entsprechenden Prospekte oder besichtigen Sie unverbindlich die große Auswahl in unserer ständigen Ausstellung. Ihr Besuch wird uns freuen.

**Ernst Ingold + Co AG
3360 Herzogenbuchsee**

Das Spezialhaus für Schulbedarf Tel. (063) 5 31 01

BROCK HAUS ENZYKLO PÄDIE

IN 20 BANDEN

**Brockhaus
Enzyklopädie**

**Subskriptionsschluß
am 31. Dezember 1969**

Sie sparen über 200 Franken
wenn Sie sofort subskribieren.
Verlangen Sie bitte unseren
Prospekt und einen Probeband
für einige Tage zur unverbind-
lichen Prüfung.

Buchhandlung Weinhold
Inhaber: Hans-Peter Kaeser
9001 St.Gallen, Bahnhofstr. 2
Telefon 071 22 16 04

Brockhaus Enzyklopädie

**Subskriptionsschluß
am 31. Dezember 1969**

Sie sparen über 200 Franken
wenn Sie sofort subskribieren.
Verlangen Sie bitte unseren
Prospekt und einen Probeband
für einige Tage zur unverbind-
lichen Prüfung.

Buchhandlung Weinhold
Inhaber: Hans-Peter Kaeser
9001 St.Gallen, Bahnhofstr. 2
Telefon 071 22 16 04



Dia einrahmen (diverse Ausführungen)

Wir rahmen seit Jahren Dias für Schulen, Institute, Universitäten usw. fachgemäß ein.

Verlangen Sie bitte unverbindlich unsere Unterlagen mit Musterrähmchen.

Kurt Freund – Abt. DIARA – Postfach 8056 Zürich
Telefon 051 46 20 85

Gerade Du brauchst Jesus!

Nie wird jemand ein wirklicher Christ durch die Geburt.

Nur durch die Wiedergeburt kann jemand ein wirklicher Christ werden! – Die Wiedergeburt eines Menschen ist die völlige Erneuerung des Lebens von Gott her gewirkt (Johannes 3, 3). –

Nur wer eine Wiedergeburt erlebt hat, wird in den Himmel kommen!

Du meinst vielleicht: Mit dem Tod ist alles aus!

Doch: Wenn das Deine Meinung ist, dann irrst Du Dich sehr ... Die Toten werden sogar einmal auferstehen, aber wie und wann? –

Unbedingt solltest Du das Heft lesen, dessen Inhalt Dir sagt:

Wann und wie werden die Toten auferstehen?

Du bekommst das Heft **völlig kostenlos!**

Missionswerk Werner Heukelbach, 5281 Wiedenest, Deutschland